

# Literarischer Adventkalender 2023

IG/STV GERMANISTIK



Ferdinand Schmalz: Mein Lieblingstier heißt Winter

„Süße Fäule, durchzogen von Wacholder, am Gang zum Keller hin. Metallen sitzt ein Würgen ihm im Hals. Am Kellerboden vor dem Eiskasten ein Berg aus Rehragout.“

Empfohlen von Sebastian Meissl



Ödön von Horváth: Der ewige Spießler

„Es sei allerdings höchste Zeit, sagte der Mann, dass sich dieses ganze Europa endlich verständige, trotz aller historischen Blödheiten und feindseliger Gefühlsduseleien, die immer wieder die Atmosphäre zwischen den Völkern vergiften würden, wie zum Beispiel zwischen Bayern und Preußen.“

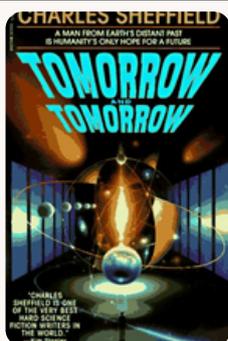
Empfohlen von Nicole Streitler-Kastberger



Jean Little: Dancing through the Snow

Was, wenn Lucy Maud Montgomerys Anne of Green Gables rund um Weihnachten 2004 spielen würde?

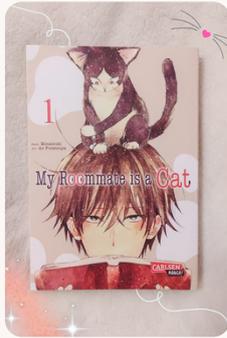
Empfohlen von Silvia Neumaier



Charles Sheffield: Tomorrow and Tomorrow

„Waiting. Drake considered himself an expert on waiting. What else had he been doing for the past six billion years but waiting and hoping?“

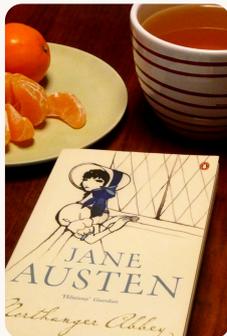
Empfohlen von Mario Huber



Minatsuki/As Futatsuya: My Roommate is a Cat

Ein introvertierter Mystery-Autor trifft auf das größte Mysterium der Welt: die Straßenkatze Haru. Ein Muss für alle Katzen- und Mangafans und alle, die es werden wollen!

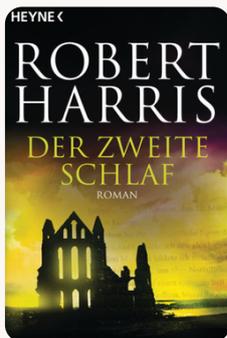
Empfohlen von Désirée Kometter



Jane Austen: Northanger Abbey

„The person, be it gentleman or lady, who has not pleasure in a good novel, must be intolerably stupid.“

Empfohlen von Sophie Hollwöger



Robert Harris: Der zweite Schlaf

Was geschieht, wenn das letzte gedruckte Buch digitalisiert und entsorgt ist?

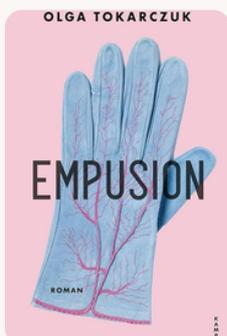
Empfohlen von Birgit Scholz



Merit Niemeitz: Starling Nights

Spannend, mitreißend und geheimnisvoll: Starling Nights von Merit Niemeitz ist ein „Dark Academia“-Must-Read für düstere und kalte Wintertage.

Empfohlen von Ivana Drvoderic



Olga Tokarczuk: Empusion

„Die sichtbare Welt nimmt im Sonnenlicht ihren Lauf. Das Fremde aber beobachtet uns aus dem Schatten heraus.“

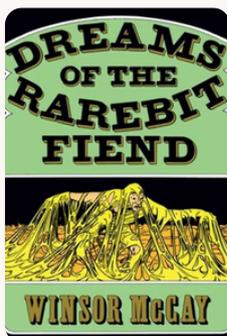
Empfohlen von Brigitte Spreitzer-Fleck



Wilhelm Busch: Max und Moritz in neun Dialekten

Eine geglückte Umdichtung eines Kinderbuchklassikers, die anschaulich die Vielfalt und Ausdrucksmöglichkeiten der deutschen Sprache widerspiegelt.

Empfohlen von Fabio Perndorfer



Winsor McCay: Dreams of the Rarebit Fiend

Unscheinbare Käsetoastesser geraten in die Untiefen des eigenen Un(ter)bewusstseins - große Kunst und ein großer Spaß!

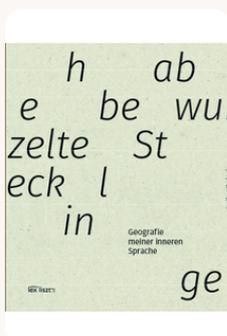
Empfohlen von David Wimmer



Walter Moers: Die 13 1/2 Leben des Käpt'n Blaubär

Vergesst Parzival, Simplicissimus oder den Taugenichts - das ist der einzige Coming-of-Age-Roman, den man gelesen haben muss, denn wo sonst gibt es einen Tyrannowalfisch Rex?

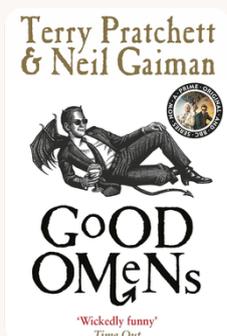
Empfohlen von Dorothea Hollwöger



Raoul Eisele/Lea Menges (Hg.): habe bewurzelte Stecklinge

Ein Buch wie ein Gewächshaus. Einfach Innehalten und die 36 Stecklinge beim Wachsen beobachten. Jede Pflanze ein Gedicht.

Empfohlen von Lisa Höllebauer



Terry Pratchett/Neil Gaiman: Good Omens

Engel und Dämon für die Erde: eine Rebellion gegen das Unvermeidliche und unangenehme Arbeitgeber.

Empfohlen von Christian Feichtinger



Yuval Noah Harari: 21 Lektionen für das 21. Jahrhundert  
Historiker und Bestsellerautor Harari bietet Reflexionen über die drängendsten Herausforderungen unserer Zeit und eröffnet mögliche Zukunftsszenarien.

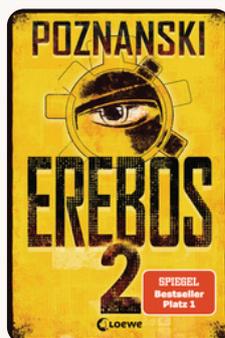
Empfohlen von Elisabeth Scherr



J. R. R. Tolkien: Die Legende von Sigurd und Gudrun

Was passiert, wenn ein britischer Philologe, der noch dazu einer der größten Fantasy-Autoren der Geschichte ist, das wichtigste Buch der altisländischen Überlieferung in die Finger bekommt?

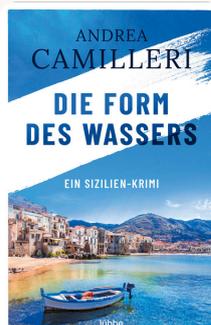
Empfohlen von Philipp Pfeifer



Ursula Poznanski: Erebos 2

Eine gelungene Fortsetzung des Jugendbuchklassikers mit erneutem Suchtfaktor.

Empfohlen von Paul Taglieber



Andrea Camilleri: Die Form des Wassers

„Aber Wasser hat doch keine Form, prustete ich lachend, es nimmt die Form an, die man ihm gibt.“

Empfohlen von Isabella Managò



Andrzej Sapkowski: Der letzte Wunsch

Europäische Märchen + Geralt von Riva = fantastischer Lesespaß!

Empfohlen von Nathan Reinprecht



Agustina Bazterrica: Wie die Schweine

Würde Hannibal Lecter ein Buch empfehlen, wäre es dieses.

Empfohlen von Petra Reifinger



Margrit Irgang: Die Kostbarkeit des Augenblicks

„Leben ist die andere Form des Todes. Darauf hätte ich eigentlich schon früher kommen können.“

Empfohlen von Robert Vellusig



Clemens J. Setz: Die Stunde zwischen Frau und Gitarre

Ein Ballett zwischen Wirklichkeit und Fiktion in einem Rätsellabyrinth, das seine Leserschaft sowohl die Zeit als auch den Wunsch vergessen lässt, jemals den Ausgang zu finden.

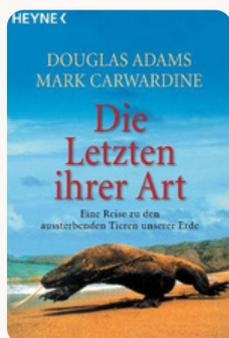
Empfohlen von Hannah Bönisch



Walter Moers/Florian Biege: Die Stadt der Träumenden Bücher

Die Traumwelt eines jeden Buchliebhabers in Bild und Text.

Empfohlen von Lisa Fuchs



Douglas Adams/Mark Carwardine: Die Letzten ihrer Art

„1985 hatte man mich [...] mit Mark Carwardine nach Madagaskar geschickt, um dort nach einer so gut wie ausgestorbenen Lemurenart zu suchen, dem sogenannten Aye-Aye. Wir drei waren uns vorher nie begegnet.“

Empfohlen von Julia Zimmermann